



Sshutterwald, 24.12.2008

Gründung einer „Montessori-Basisschule (MBO)“ in Offenburg

In seiner jährlichen Mitgliederversammlung wählte der Montessori- Förderverein Ortenau e.V. seine Vorstandschaft neu. Dabei wurde die bisherige erste Vorsitzende Tanja Brzezinka-Höpf in ihrem Amt bestätigt. Weiterhin im Vorstand, mit neuen Ämtern sind Kathrin Kokol, 2. Vorsitzende und Alexandra Kümmerle als Schatzmeisterin. Neu hinzu gewählt wurden Bettina Bieber als Schriftführerin und Anja Schaarschmidt als Beisitzerin.

Beim Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr konnten vor allem die erst seit kurzem bestehenden Montessori-Eltern- Kind-Gruppen für Kinder von 4-15 Monaten als erfolgreich erwähnt werden. „Die Resonanz ist unglaublich groß“, so Brzezinka- Höpf. „Wir sind mit drei Gruppen gestartet und führen derzeit Wartelisten.“

Der Verein beabsichtigt, das Angebot im neuen Jahr auszubauen und sucht derzeit geeignete Räume zur Miete, da die Gruppenstunden bisher in einem privaten Wohnhaus stattfinden. In Planung ist, weitere Gruppen für die Altersstufen 16-30 Monate und für Kinder im Alter von 3-6 Jahren anzubieten.

Die Aktivitäten des Vereins wurden im vergangenen Jahr durch Vorträge und Workshops von namhaften Montessori-Pädagoginnen und -Dozenten ergänzt.

Ebenso wurde über das Projekt „Montessori-Basisschule Offenburg“ berichtet, welche zum kommenden Schuljahr 2009/2010 mit 20-25 Kindern im Alter von ca. 3-6 Jahren starten soll. Zum aktuellen Stand berichtete Frau Prof. Dr. Schumacher (Steinbeis Zentrum Bildung und Erziehung und Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd), die das Projekt tatkräftig unterstützt.

Die Montessori-Basisschule für Kinder von 3-10 Jahren beabsichtigt, die vorschulische Bildung, die Grundschule und das Montessori-Konzept inhaltlich einschlägig und „unter einem Dach“ miteinander zu verzahnen. Die Kinder arbeiten in jahrgangsgemischten Klassen in einer professionell vorbereiteten Umgebung, die pädagogische Kompetenz und Entwicklungsmaterial für alle Jahrgänge bereithält. Das von Maria Montessori entwickelte Material steht zur Förderung der individuellen emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder komplett zur Verfügung, das pädagogische Fachpersonal verfügt über die notwendige Montessori-Qualifikation.

Die Eltern spielen beim weiteren Aufbau der Bildungseinrichtung eine entscheidende Rolle. „Sie sollen aktiv und demokratisch an den weiteren Entwicklungen beteiligt sein,“ erklärt Frau Prof. Dr. Schumacher.

Der Montessori- Förderverein Ortenau e.V. lädt daher alle interessierten Eltern zu einer ersten Auftakt-Veranstaltung am Montag, den **12. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus Tritschler in Offenburg** ein. „Wir wollen bei diesem Treffen die Rahmenbedingungen und den aktuellen Stand des pädagogischen Konzeptes der Montessori-Basisschule näher erläutern und gemeinsam mit den Eltern die Möglichkeiten ihrer Mitarbeit ausloten. Zugleich dient das Treffen dazu, erste Anmeldungen entgegen zu nehmen“, so Brzezinka- Höpf.

Auch eventuelle Sponsoren (private und betriebliche) sind an diesem Abend herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind auf der neu gestalteten Homepage des Vereins zu finden: (www.montessoriverein-ortenau.de).